

## Eingehende TETRA Alarme an externe Dienste weiterleiten

Empfangene Alarmierungen können durch den Aufruf einer URL (Webseite) an andere Dienste weitergeleitet werden, um beispielsweise eine Zusatzalarmierung oder einen externen Alarmmonitor mit Daten zu versorgen. Dazu enthalten die TME\_ISSI.csv und die TME\_GSSI.csv eine neue Spalte ‚AlarmURL‘. Diese URL wird beim Alarm für die jeweilige ISSI oder GSSI/Sub aufgerufen. Da diese URL für jede GSSI/ISSI einzeln angegeben werden muss, können je nach alarmierter Gruppe unterschiedliche Szenarien ausgelöst werden. Beispiel für die TME\_GSSI.csv:

```
GSSI;Sub;Name Kurz;Name Lang;Bemerkung;Anzeigen;AlarmURL
2701234; &02;TestSub2;Name;Bemerkung;1;https://www.alarm.server/action?user=USER&pass=PASS&info=$T
EXT$/$ZNAME$-$ZSID$%20Prio%20$PRIO$
```

In den URLs können verschiedene Parameter definiert werden, die beim Aufruf durch die jeweiligen Daten des Alarms ersetzt werden. Derzeit sind folgende Parameter vorgesehen:

```
$TEXT$      = Alarmtext
$ANAME$     = Absender Name (gemäß ISSI-Liste)
$ASID$     = Absender Subscriber Identity (=ISSI)
$ZNAME$     = Ziel Name (gemäß TME_GSSI bzw. TME_ISSI Liste)
$ZSID$     = Ziel Subscriber Identity (=ISSI oder GSSI)
$SUB$      = Sub-Gruppe. (derzeit noch nicht implementiert)
$PRIO$     = Priorität / Serverity
```

Z.B. könnte diese Alarm-URL

```
https://www.divera247.com/api/alarm?accesskey=AEpxxxx&text=$TEXT$&ric=$ZSID$
```

Bei einer Alarmierung so aufgerufen werden:

```
https://www.divera247.com/api/alarm?accesskey=AEpxxxx&text=Leitstelle+%C3%BCber+Telefon+ansprechen222&ric=5690677
```

Sonderzeichen sollten URL Codiert werden. Siehe [https://www.w3schools.com/tags/ref\\_urlencode.asp](https://www.w3schools.com/tags/ref_urlencode.asp)

z.B. anstatt

```
...&free=+$TEXT$&$ZNAME$:$ZSID$>Prio $PRIO$
...&free=%2B$TEXT$%26$ZNAME$%3A$ZSID$%3EPrio%20$PRIO$
```

In der Praxis getestet wurde die Alarmweitergabe bisher mit folgenden Diensten:

## **A) Divera247**

URL Format:

[https://www.divera247.com/api/alarm?accesskey=MEINKEY&text=\\$TEXT\\$&ric=\\$ZSID\\$](https://www.divera247.com/api/alarm?accesskey=MEINKEY&text=$TEXT$&ric=$ZSID$)

Der eigene Alarmgeber-Key sollte hier eingetragen werden.

## **B) GroupAlarm (standard und pro)**

URL Format:

`https://secure.groupalarm.de/webin.php?log_user=MeinUsername&log_epass=  
=PASSWORTHASH&encoding=UTF8&xlistcode=87654&free=$TEXT$_$ZNAME$_$ZSID$_  
_Prio$PRIO$`

Benutzername und Passwort-Hash müssen eingetragen werden, sowie die zu alarmierende Liste (LID).

Die Dokumentation von GroupAlarm ist unter [http://wiki.groupalarm.de/ga/help/ausloesung\\_webin](http://wiki.groupalarm.de/ga/help/ausloesung_webin) abrufbar.

Der Text im Parameter Free kann aus den TETRAcontrol Parametern zusammengestellt werden.

**Bei Fragen zum URL Format wenden Sie sich bitte an den jeweiligen Anbieter.**

## Rückmeldungen auf TETRA Alarme an externe Dienste weiterleiten

Die Rückmeldungen der alarmierten Melder (komme/komme nicht) können derzeit an Divera247 und GroupAlarm weitergeleitet werden. Bei TETRA Alarmierungen werden die Rückmeldungen immer an den Alarmierenden gesendet (in der Regel die Leitstelle). Nur wenn mit TETRAcontrol alarmiert wurde, kommen die Rückmeldungen auch dort an. Bei Airbus Meldern (P8GR) ist es möglich, die Rückmeldungen an ein zweites Ziel zu senden, so dass diese auch bei Alarmierung durch die Leitstelle ausgewertet werden können. Hierzu ist die entsprechende Option in der Programmiersoftware (Taqto) zu setzen.

Ab TETRAcontrol 4.3 können TETRA Melder Rückmeldungen und Verfügbarkeitsinformationen über den Systembenutzer-Schlüssel an Divera24/7 übertragen werden. Der von Divera24/7 nicht mehr unterstützte Benutzer-Schlüssel wird nicht benötigt. Zur Nutzung ist bei jedem Benutzer der Systembenutzer-Schlüssel der Organisation einzutragen. Zusätzlich muss bei Divera24/7 die ISSI des Melders als „Fremdschlüssel“ gepflegt sein. Einem Benutzer können auch mehrere Melder zugeordnet sein, diese müssen dann per Komma getrennt in Divera24/7 angelegt sein.

The screenshot displays the 'Schnittstellen für den Datenaustausch' (Interfaces for data exchange) configuration page. The 'SYSTEM-BENUTZER' tab is active, showing a list of 2 system users. The 'System' column for the first user is highlighted with a red box, containing the value 'C'. Below the list, the 'EXTRAS' tab is selected, showing the 'Zusätzliche Einstellungen' (Additional settings) section. The 'Primärschlüssel' (Primary key) field is empty, and the 'Fremdschlüssel' (Foreign key) field contains the value '1234567', which is marked as an 'ISSI' (Inter-System Identifier) with a red arrow. The 'Account sperren' (Lock account) checkbox is unchecked.

Benutzer	Accesskey	Aktion
WVO	[REDACTED]	[REDACTED]
System	C [REDACTED] nWA	[REDACTED]

**EXTRAS**

**Zusätzliche Einstellungen**

**Primärschlüssel**  
[REDACTED]  
Interne ID zur Identifikation gegenüber der Schnittstelle

**Fremdschlüssel**  
1234567 [ISSI]  
Schlüssel in Dritt-Systemen, z.B. ID oder Personalnummer in eigener Personalve Zeichen

Account sperren  
Datenzugriff und Benachrichtigungen werden vollständig unterbunden.

Alarmierung ISSIs/GSSIs Konfigurieren				
ISSIs	GSSIs	Verfügbarkeit	Rückmeldungen	Schweregrade
Name	lang	Bemerkung	Aktion / Key	
obias	(Höchst)	Höchst	AF FIJyre8dbKac BBC	
ald Jonas	(Höchst)	Höchst	AF FIJyre8dbKac BBC	
cqueline	(Höchst)	Höchst	AF FIJyre8dbKac BBC	
ilipp	(Höchst)	Höchst	AF FIJyre8dbKac BBC	
lorian	(Höchst)	Höchst	AF FIJyre8dbKac BBC	
hilipp	(Höchst)	Höchst	AF FIJyre8dbKac BBC	
thomas	(Höchst)	Höchst	AF FIJyre8dbKac BBC	
ich Joshua	(Haitz)	Haitz	AF FIJyre8dbKac BBC	
hristoph	(Höchst)	Höchst	AF FIJyre8dbKac BBC	
Jens	(Höchst)	Höchst	AF FIJyre8dbKac BBC	
Bernhard	(Höchst)	Höchst	AF FIJyre8dbKac BBC	
Jürgen	(Höchst)	Höchst	AF FIJyre8dbKac BBC	
Johannes	*FREI*	FREI	AF FIJyre8dbKac BBC	
Klaus	(Höchst)	Höchst	AF FIJyre8dbKac BBC	
on	(Höchst)	Höchst	AF FIJyre8dbKac BBC	
reas	(Höchst)	Höchst	AF FIJyre8dbKac BBC	
nika	(Höchst)	Höchst	AF FIJyre8dbKac BBC	
sa	(Höchst)	Höchst	AF FIJyre8dbKac BBC	

Systembenutzer  
Accesskey

Die Werte für Verfügbarkeit und Rückmeldungen müssen dann noch den gewünschten Divera247 Statuswerten zugeordnet werden. Zuerst müssen die Divera247 Status IDs ermittelt werden. Hierzu geht man in der Divera Verwaltung auf Setup/Status bzw. auf Standortvorgaben/Status. In der Statusliste wählt man dann über das „drei-Punkte-Menü“ die Option „Bearbeiten“.

Status	Rufnummer	Zeit	Einsatzrückmeldung	Statusgeber	Vorausplanung	Geofence	Aktion
nicht verfügbar	+4920293009063	0	✓	✓	✓	✓	Bearbeiten Löschen
Auf Wache	+4920293009060	1	-	-	-	-	⋮
Auf Anfahrt	+4920293009064	3	✓	✓	✓	✓	⋮
5 Minuten	+4920293009061	5	✓	✓	✓	✓	⋮
10 Minuten	+4920293009062	10	✓	✓	✓	✓	⋮

Die jeweilige ID ist dann aus der URL ersichtlich.:

app.divera247.com/status/update.html?id=9729&cluster\_id=

Wichtig: Diese ID ist bei jedem Divera Kunden unterschiedlich und muss daher individuell ermittelt werden.

Nun trägt man die jeweiligen Divera Status IDs in TETRAcontrol unter Einstellungen->TME bei Verfügbarkeit und Rückmeldungen ein. Beispielsweise so:

Alarmierung ISSIs/GSSIs Konfigurieren				
ISSIs	GSSIs	Verfügbarkeit	Rückmeldungen	Schweregrade
Wert	Klartext	Kurz	Zeit	Divera Status
15	verfügbar	V	5	9727
14	Anfahrt/Wache	A	1	9726
5	bedingt verfügbar	B	15	9728
0	nicht verfügbar	nV	9999	9729

Alarmierung ISSIs/GSSIs Konfigurieren				
ISSIs	GSSIs	Verfügbarkeit	Rückmeldungen	Schweregrade
Status	Klartext	Textmeldung	Verfügbar	Divera Status
32768	komme	Accept	Ja	9726
32769	abgelehnt	Reject	Nein	9729

Um die Rückmeldungen im GroupAlarm auszuwerten müssen aus GroupAlarm folgende Daten bekannt sein:

API-Schlüssel (für die Organisation)

Organisations-ID (für die Organisation)

Benutzer-ID (für jeden Benutzer)

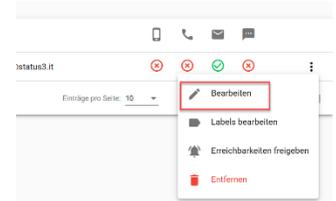
Der API-Schlüssel wird über die Admin-Oberfläche des Groupalarm Dashboards angelegt:

The screenshot shows the GroupAlarm Admin interface. The left sidebar contains a menu with items: Organisation, Status 3 IT GmbH, Alarmierung, Konfiguration, Admin, Abrechnung, Audit, Berechtigungen (highlighted with a red arrow), Erweiterungen, Flows, Kontingente, and Support. The main content area is titled 'ORGANISATIONEN' and has a sub-tab 'API-Schlüssel' (highlighted with a red arrow). Below this, there is an 'API-Schlüssel' section with an 'Info' box and an 'API Dokumentation' button. A list of API keys is shown, including '[FLOW] Flow-Service Token', 'Test1', and 'Test2'. At the bottom, there is a form to 'API-Schlüssel erzeugen' with a 'Name' field containing 'TETRAcontrol' and a checkbox 'Kann auch in Unterorganisationen verwendet werden'. A red arrow points to the 'ERZEUGEN' button.

Hier muss zuerst ein Name für den API-Schlüssel angegeben werden und dann die Schaltfläche „ERZEUGEN“ ausgewählt werden. Der Schlüssel wird nur einmalig beim Erzeugen angezeigt und ist danach nicht mehr einsehbar. Daher muss der Schlüssel direkt beim Erzeugen kopiert und gesichert werden.

Die Org-ID ist aus der URL des GroupAlarm Dashboards ersichtlich. Diese hat ein Format ähnlich <https://app.groupalarm.com/d/organizations/9999> - hier ist 9999 die Org-ID.

Die Benutzer IDs der einzelnen Teilnehmer können im Dashboard unter „Teilnehmer“ und dann bei jedem Teilnehmer bei den drei Punkten rechts unter „Bearbeiten“ eingesehen werden.



Die URL des „Bearbeiten“ Links hat das Format <https://app.groupalarm.com/d/organizations/9999/users/12345/profile/personal>

Somit hat der o.g. Teilnehmer die Benutzer-ID 12345.

Mit diesen Daten ist nun in TETRAcontrol über das Menü Einstellungen->TME die TETRA-Melder-Übersicht (ISSIs) aufzurufen. Für jeden Melder sind bei „Key/URL“ der API-Schlüssel der Organisation und bei „URL/GA“ die Org-ID und die Benutzer-ID im Format „ga:Org-ID:Benutzer-ID“, also z.B. „ga:9999:12345“ einzutragen. Die Buchstabenfolge „ga“, für GroupAlarm, ist voranzustellen.

Zusätzlich müssen die TETRA-Rückmeldewerte (im Melder programmiert) noch in 0 oder 1 für „abgelehnt“ und „komme“ umgesetzt werden. Hierzu ist bei den jeweiligen TETRA Statuswerten im Fenster „Rückmeldungen“ im Feld „Divera Status“ der Wert 0 oder 1 einzutragen. Derzeit wird „0“ als „abgelehnt“ interpretiert und alle anderen Werte als „komme“.

Alarmierung ISSIs/GSSIs Konfigurieren				
ISSIs	GSSIs	Verfügbarkeit	Rückmeldungen	Schweregrade
Status	Klartext	Textmeldung	Verfügbar	Divera Status
32768	komme	Accept	Ja	1
32769	abgelehnt	Reject	Nein	0
...	...	...	...	...